

Protokoll der 16. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Flöha

Datum:	05.03.2026
Ort:	Beratungsraum Stadtverwaltung
Zeit:	19:00 – 20:00 Uhr

Anwesenheit Stadträte:		
Fraktion der WIFF:	Herr Hanke	
	Herr Hollstein	
	Herr Herbrich	
	Herr Lindner	
Fraktion der AfD:	Herr Penz	
	Herr Rennert	
	Herr Werner	
	Herr Wildner	entschuldigt
Fraktion der CDU:	Herr Franke	
	Herr Neuber	
Fraktion der SPD:	Herr Kluge	entschuldigt; Ersatz Frau Sell

Anwesenheit Stadtverwaltung		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Blank-Poller	entschuldigt
Sachgebietsleiter Tiefbau/BH	Herr Enew	
Ortsvorsteher	Herr Müller	entschuldigt
Protokollführerin	Frau Irmischer	

Gäste	1
--------------	---

Tagesordnung öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 15. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.02.2026
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der 16. Sitzung des Technischen Ausschusses
6. Bauvorhaben
 - 6.1 Grünzug Bahnhofstraße – Teilprojekt 2: Begleitgrün und Freiflächengestaltung
 - 6.2 Erneuerung „Schildkrötenspielplatz“
7. Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens: Grünzug Bahnhofstraße – Teilprojekt 2: Begleitgrün und Freiflächengestaltung (Vorlagen - Nr. TA-035/2026)
8. Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens: Erneuerung „Schildkrötenspielplatz“ (Vorlagen - Nr. TA-036/2026)
9. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach freihändiger Vergabe – Vorhaben: Grundschule „Friedrich Schiller“ - Instandsetzung Sicherheitsbeleuchtungsanlage (Vorlagen - Nr. TA-037/2026)
10. Bauanträge
11. Informationen

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 16. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 26.02.2026 den Stadträten zur Sitzung des Stadtrates ausgeteilt und am selben Tag auf der Internetseite der Stadt Flöha veröffentlicht (gem. Bekanntmachungssatzung vom 26.04.2024).

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (Anwesenheit siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wurde dem Technischen Ausschuss vorgestellt. Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen bzw. Einwendungen.

TOP 4

Protokollbestätigung der 15. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.02.2026

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 15. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.02.2026.

TOP 5

Festlegung der Protokollunterzeichnung der 16. Sitzung des Technischen Ausschusses

Herr Neuber und Herr Hollstein erklärten sich bereit, das Protokoll der 16. Sitzung zu unterzeichnen.

TOP 6

Bauvorhaben

6.1 Grünzug Bahnhofstraße – Teilprojekt 2: Begleitgrün und Freiflächengestaltung

Herr Stefan vermittelte dem Ausschuss anhand von aktuellen Fotos die Ist-Situation von der Bahnhofstraße. Danach erläuterte er anhand eines Lageplans das Vorhaben, welches im EFRE-Programm (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) zu 75% gefördert wird und den Erhalt bzw. eine Stärkung dieser Grünachse zum Ziel hat. Räumlich erstreckt sich die Maßnahme von der Kreuzung Kohlenstraße/Bahnhofstraße bis zur Kreuzung mit der Lessingstraße. Geplant sind dabei (Teil-) Entsigelungen von gepflasterten Flächen und eine Bepflanzung mit Bodendeckern, Ersatzpflanzungen von Bäumen sowie eine ergänzende Baumneupflanzung entlang der östlichen Straßenseite sowie die Vergrößerung vorhandener Baumscheiben und die Bepflanzung mit Bodendeckern entlang der westlichen Straßenseite. Zu einem späteren Zeitpunkt wird das Vorhaben ergänzt mit der Gestaltung einer Freifläche der Wohnungsgenossenschaft Flöha eG. Dies soll im Rahmen eines Weiterleitungsvertrages erfolgen. Herr Stefan informierte den Ausschuss über ein Info-Schreiben der Stadt an das Ärztehaus mit der Anregung, die Flächen vor dem Ärztehaus direkt am Gehweg, parallel zur städtischen Maßnahme ebenfalls neu zu gestalten bzw. zu bepflanzen.

Herr Stefan beantwortete die Fragen der Stadträte zur Art der geplanten Bäume und zur Pflege der Baumscheiben und Bodendeckerflächen. Stadtrat Franke erkundigte sich nach dem vorgesehenen Umsetzungszeitraum. Herr Stefan gab an, die Leistung nach Freigabe des Haushaltes 2026 aususchreiben. Als Bauzeit nannte er September bis Oktober 2026 aufgrund des Zeitpunktes für Pflanzungen.

6.2 Erneuerung „Schildkrötenspielplatz“

Anhand von aktuellen Fotos stellte Herr Stefan dem Ausschuss den Ist-Zustand des sogenannten Schildkrötenspielplatzes dar, welcher sich im Wohngebiet Sattelgut auf einem Grundstück der WVVG

Flöha befindet. Anschließend erläuterte er anhand einer Planzeichnung das Vorhaben, welches im EFRE-Programm (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) zu 75% gefördert wird. Demnach erhält der Kleinkindspielplatz eines neues Klettergerät und eine neue Rutsche, der Sandkasten wird erneuert, eine der drei Betonschildkröten wird versetzt, die Abfallbehälter werden erneuert und der Ballspielplatz erhält z. T. ein neues Ballfangnetz. Vorhabenträger ist die Stadt. Mit der WVBG liegt eine Zustimmungsvereinbarung vor. Auf Nachfrage von Stadtrat Neuber gab Herr Stefan an, dass es sich um robuste Abfalleimer mit kleinem Einwurf handelt und hinsichtlich der Bereitstellung von Hundekotbeutelbox zunächst der Bedarf bei der WVBG abgefragt werden soll.

TOP 7

Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens: Grünzug Bahnhofstraße – Teilprojekt 2: Begleitgrün und Freiflächengestaltung (Vorlagen - Nr. TA-035/2026)

Herr Stefan erläuterte das Vorhaben im Rahmen von TOP 6.1. Auf Nachfrage von Stadtrat Rennert bezifferte er die Planungskosten auf 12.000 – 13.000 Euro. Es gab keine weiteren Fragen.

Beschluss-Nr.: 30/16/2026

Der Technische Ausschuss beschließt die Durchführung des Bauvorhabens „Grünzug Bahnhofstraße-Teilprojekt 2: Begleitgrün und Freiflächengestaltung“. Die Kostenberechnung vom 12.02.2026 des Planungsbüros sLandArt für das Vorhaben beträgt gerundet 52.300 €/Brutto (ohne Planungskosten). Das Vorhaben wird öffentlich ausgeschrieben. Die bauliche Umsetzung soll im Zeitraum 09-10/2026 erfolgen. Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsstelle „Bahnhofstraße“ (54.10.01 / 005/2023 / 785120). Fördermittel stehen aus dem Fördermittelprogramm EFRE zur Verfügung. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Bauvorhabens beauftragt.

Abst.-Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 8

Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens: Erneuerung „Schildkrötenspielplatz“ (Vorlagen - Nr. TA-036/2026)

Herr Stefan erläuterte das Vorhaben im Rahmen von TOP 6.2. Es gab keine weiteren Fragen.

Beschluss-Nr.: 31/16/2026

Der Technische Ausschuss beschließt die Durchführung des Bauvorhabens „Erneuerung Schildkrötenspielplatz“. Die Kostenberechnung vom 14.11.2024 des Planungsbüros sLandArt für das Vorhaben beträgt gerundet 65.400 €/Brutto (ohne Planungskosten). Das Vorhaben wird öffentlich ausgeschrieben. Die bauliche Umsetzung soll im Zeitraum 05-07/2026 erfolgen. Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsstelle „Städtebauliche Sanierung und Entwicklung – Zuschüsse zur Durchführung priv. Maßnahmen“ (51.11.02 / 431820). Fördermittel stehen aus dem Fördermittelprogramm EFRE zur Verfügung. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Bauvorhabens beauftragt.

Abst.-Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 9

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach freihändiger Vergabe – Vorhaben: Grundschule „Friedrich Schiller“ - Instandsetzung Sicherheitsbeleuchtungsanlage (Vorlagen - Nr. TA-037/2026)

Herr Stefan erläuterte die Beschlussvorlage, indem er den Ausschuss über die Auflage der Bauaufsichtskontrolle informierte, die veraltete Anlage in der Grundschule zwingend instand zu setzen, welche seit der Erstsanierung der Schule in Betrieb ist. Nach einem Kostenvergleich soll dabei die vorhandene dezentrale Anlage mit Ersatzteilen neu bestückt werden. Eine Zentralisierung der Anlage würde Kosten in vierfacher Höhe verursachen. Herr Stefan beantwortete die Fragen der Stadträte,

insbesondere zur angewandten Vergabeart (freihändige Vergabe aufgrund der Dringlichkeit und der Produktgebundenheit), zu den Kosten (inklusive Arbeitsleistung), zu Fördermöglichkeiten (Instandsetzungsarbeiten sind nicht förderfähig, keine Fördermittel i. R. Städtebauförderung verfügbar, Finanzierung i.R. Schulbauförderung fraglich) sowie zur Angebotseinholung (Fa. Elektro Ramm aufgrund Fachhändler für Produkt angefragt). Vorhandene Zuleitungen bleiben bestehen.

Beschluss-Nr.: 32/16/2026

Im Rahmen der Überprüfung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage in der Grundschule „Friedrich Schiller“ wurde festgestellt, dass die Anlage im Gebäude mehrere Defekte aufweist und somit nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Die Sicherheitsbeleuchtungsanlage ist Bestandteil der Baugenehmigung für das Objekt. Eine Erneuerung der Bestandsanlage ist für den weiteren Betrieb des Objekts unaufschiebbar.

Auf Grund der Dringlichkeit der Maßnahme erfolgt die Vergabe auf Grundlage von § 3a Abs. 3 Nr. 2 VOB/A als freihändige Vergabe.

Der Technische Ausschuss der Stadt Flöha beschließt als Vorgriff auf den Haushalt 2026 die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A für das Vorhaben „Grundschule „Friedrich Schiller“ - Instandsetzung Sicherheitsbeleuchtungsanlage“. Die Kosten belaufen sich auf 103.918,12 €.

Der Zuschlag wird auf der Grundlage der §§ 16 /16a bis 16 d VOB/A unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an die Firma Elektro Ramm Licht-Kraft-Steuerungsanlagen GmbH, Flöha erteilt.

Die Mittel sind im Haushaltsplan 2026 unter der Kontierung 21.11.01 / 421199 / 005 / 2026 geplant und zwingend für diese Maßnahme zur Verfügung zu stellen. Kostenangebot siehe Anlage

Abst.-Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 10

Bauanträge

10.1 Bauantrag: Anbau Balkonanlagen - [REDACTED]

Der Antrag sieht den Anbau von Balkonanlagen an Bestandsgebäuden vor. Das Wohngebäude [REDACTED] soll um zwei zweigeschossige Balkonanlagen ergänzt werden, am Wohngebäude [REDACTED] soll der Anbau einer dreigeschossigen Balkonanlage erfolgen. Die Ausführung erfolgt jeweils als Aluminiumkonstruktion. Die Gesamtbruttofläche der beantragten Balkonanlagen beträgt rd. 43 m² mit Überdachung. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB (gemischte Baufläche gemäß Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

10.2 Bauantrag: Aufstockung eines vorhandenen Gebäudes – Umnutzung zu EFH - [REDACTED]

Der Antrag beinhaltet die Aufstockung eines vorhandenen Nebengebäudes, das zudem zu einem Einfamilienhaus umgenutzt werden soll. Für den Bauherrn ist ein Wegerecht in Abt. 2 des betreffenden Grundbuchs eingetragen. Die Bruttowohnfläche der beantragten Umwandlung beträgt 174 m². Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauG (gemischte Baufläche gemäß Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

TOP 11

Informationen

keine



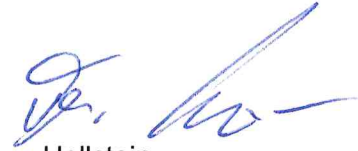
Holuscha
Oberbürgermeister



Irmischer
Protokoll



Neuber
Ausschussmitglied
Flöha, 25.03.2026



Hollstein
Ausschussmitglied